

oder die rot-weiss gefärbten Griffstangen an den Aufstiegen, wurden korrekterweise nicht ins Modell umgesetzt.

Die äusserst feine Bedrückung des Modells fesselt das Auge des Betrachters. Die mehrfarbigen Texte und Piktogramme können grösstenteils ohne Lupe gelesen werden. Selbst auf den tiefliegenden Flächen der Drehgestellblenden fehlen die Drehgestellachsstände nicht. Einzig der Schriftzug «Gravita 10 BB» auf den langen Vorbaugeländern und das Herstellerschild bei einem Aufstieg fehlen, was jedoch ohne direkten Vergleich mit dem Vorbild nicht auffällt. Vervollständigt wird die sorgfältige Lackierung und Bedrückung des Modells durch zahlreiche farblich abgesetzte Details wie Tankneinfüllstützen, Elektrosteckdosen, Griffe und Dichtungselemente bei Fenstern und an den Vorbauten.

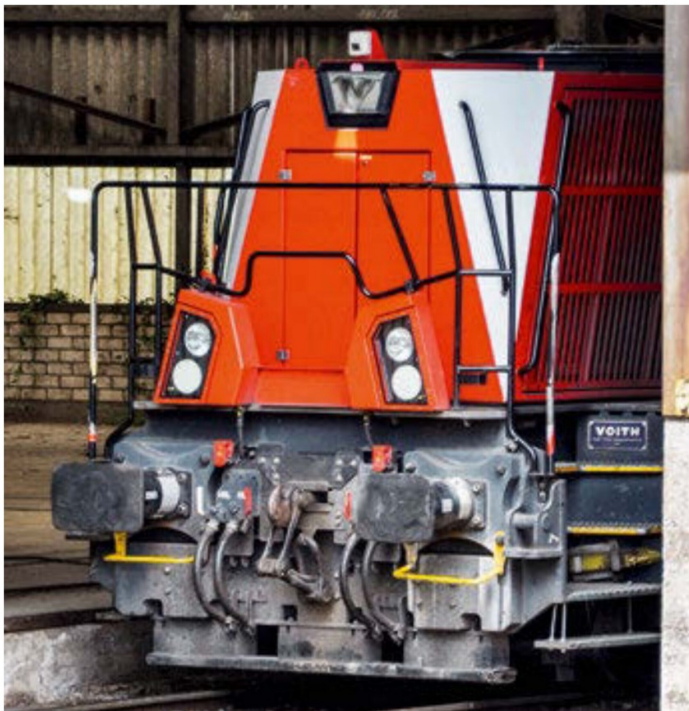
Die Entwickler und Produzenten haben ganze Arbeit geleistet. Mit etwas bastlerischem Geschick und einer ruhigen Hand kann das Modell noch individualisiert werden, z.B. in dem es an den heutigen Betriebszustand angepasst wird.

Elektronik soweit das Auge reicht

Nach dem Lösen diverser Schrauben, Klipsverbindungen und elektrischer Leiterbahnen offenbart sich das Innenleben der Modelldiesellok (genaue Anleitung auf der bereits erwähnten FAQ-Seite von ESU und leider nicht in der gedruckten Bedienungsanleitung). Dieses Innenleben wird dominiert vom ESU Decoder Typ Loksound V4.0 M4, einem grossen Lautsprecher und einem Raucherzeuger (ja, sowas gibt es nicht nur bei einer altherwürdigen Dampflokomotive). Gleichzeitig wird auch die geschickte Kombination der verschiedenen Fertigungstechniken und Materialien beim Lokgehäuse sichtbar.

Auf Grund der geballten Elektronik schon fast ein Mauerblümchendasein fristet die Mechanik des Modells. Motor und Getriebe des Modells sind praktisch vollständig gekapselt in den Drehgestellen und zwischen den beiden Dieseltanks im Fahrgestell untergebracht. Wartungsarbeiten dürften, sofern sie überhaupt je notwendig werden, nur durch entsprechend geschultes Fachpersonal möglich sein. Seitens ESU wird

... auch bei der ESU-Umsetzung in 1:87 vollkommen zu überzeugen vermag.



Die schräg gestellten Frontleuchten geben der Lok ein unverwechselbares Gesicht, welches ...

